Seniorinnen- und Seniorenuniversität Luzern
Schweizerhofquai 2, 6004 Luzern
info@sen-uni-lu.ch, www.sen-uni-lu.ch
Tel. 041 410 22 71

Seminar: Kunst / Kunstgeschichte

Kristina Piwecki

Fauvismus – furios und farbentrunken

Zum Thema

Eine der kürzesten Stilepochen der Kunstgeschichte dauerte nur drei Jahre, von 1905 bis 1908: Der «Fauvismus» war die wilde Antwort auf den sanften Impressionismus. Kräftige Pinselhiebe, leuchtende Farben und kühne Kompositionen demonstrierten eine Vitalität, die vor frischer Lebenslust nur so sprühte. Es war eine Zeit des selbstbewussten Aufbruchs, gesellschaftlich, und industriell. Reformen waren angesagt, die bald grenzübergreifend neue Machtgelüste entfachten und letzten Endes zu Krieg und Revolution führten. Der Farbzauber wurde vom Kubismus hinweggespült und überlebte bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges nur noch in den Künstlergruppen «Die Brücke und der «Blaue Reiter». Als «Fauves», als wilde Tiere, hatte der Pariser Kritiker Vauxcelles voller Empörung die Produzenten der knallbunten, in Zinnober-Orange, giftigem Grün, Scharlachrot und tintigem Blau leuchtenden Leinwände bezeichnet, die in die gepflegte Linie der «Salons d'Automne» eingebrochen waren. Matisse und die Gruppe um ihn nahmen den Schimpfnamen auf und machten daraus einen künstlerischen Markenartikel ersten Ranges. Derain, Marquet, Vlaminck, Rouault, Friesz und Dufy gehörten dazu. Sie verzichteten auf Plastizität und Räumlichkeit und liessen in der flächigen Ausbreitung ihr Farbenfest hell klingen.

Zur Dozentin

Kristina Piwecki, lic. phil., Germanistin, Kunsthistorikerin und Redaktorin BR sowie Dozentin für Kunstgeschichte und Studienreiseleiterin.

Ort:	Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1
Daten:	**Montag und Mittwoch, 14.00 bis 15.30 Uhr** **25. und 27. September 2023**
	Anmeldeschluss 11.09.2023, es hat noch freie Plätze
Kosten:	65 CHF für Vereinsmitglieder
Anmeldung:	jederzeit möglich Seminar Nr.: SE1986 Online über www.sen-uni-lu.ch